



Landes-Eltern-Vereinigung

der Gymnasien in Bayern e.V.

Pressemitteilung

Pressemitteilung Nr. 47/2012
München, 09.03.2012

Öffentlichkeitsarbeit: Karin Oesterreicher-Pfeiffer
Telefon: 0177 21 505 78

LEV begrüßt Veränderungen am achtjährigen Gymnasium "Der Kultusminister ist auf unsere Wünsche eingegangen"

"Die heute von Kultusminister Dr. Spaenle veröffentlichten Veränderungen beinhalten richtige Schritte zur individuellen Förderung unserer Kinder," sagt LEV-Vorsitzende Susanne Arndt im Vorfeld der morgen beginnenden Mitgliederversammlung in Bad Reichenhall.

Insbesondere die Stärkung der Intensivierungsstunden in den Kernfächern werde den Schülern in der Mittelstufe helfen sich besser auf die anspruchsvollen Anforderungen der Oberstufe im G8 vorzubereiten.

Dass die G8-Lehrpläne noch einmal auf den Prüfstand kommen - eine seit Jahren angemahnte Forderung der LEV - wird bei den Elternvertretern ebenfalls positiv aufgenommen.

"Das Ziel des Kultusministers an allen Gymnasien einen gebundenen Ganztagszug einzurichten, ist eine logische Konsequenz aus den bisher gemachten Erfahrungen am G8 und entspricht unseren Vorstellungen von einer bedarfsgerechten Ganztagsbetreuung", so Arndt weiter.

In Bad Reichenhall werden am Samstag rund 200 delegierte Elternvertreter aus ganz Bayern erwartet. Sie werden die Gelegenheit nutzen mit Kultusminister Dr. Spaenle ausführlich über die heute angekündigten Veränderungen zu diskutieren.

Für weitere Fragen steht Ihnen Susanne Arndt unter 0172 83 22 178 zur Verfügung.

Die LEV vertritt rund eine halbe Million Mütter und Väter in Bayern. Mehr Informationen finden Sie unter www.lev-gym-bayern.de